

## **Leistungsbeschreibung für die Beschaffung eines Abrollbehälter (Los 1) Hubarbeitsgerät (Los 2) für den Landkreis Anhalt-Bitterfeld**

### **Vorbemerkungen**

Abrollbehälter Hubarbeitsgerät nach DIN 14505 Ausgabe 01/2015 inklusive der Möglichkeit zur Lagerung von Anbauteilen, Werkzeug, Geräten und Material zur Sicherung von Ladungen.

Der Abrollbehälter kommt bei Gefahrenlagen, Unwetterereignissen und zu Arbeiten im Bereich Brand- und Katastrophenschutz des Landkreises Anhalt-Bitterfeld sowie gegebenenfalls auch kreisübergreifend im Rahmen der Nachbarschaftshilfe und des Katastrophen- / Zivilschutzes zum Einsatz.

Der Abrollbehälter beinhaltet das Hubarbeitsgerät welches auf einer Plattform / Pritsche mit Zurrpunkten, -vorrichtungen gelagert und befestigt ist. Die Plattform / Pritsche erhält seitlich und heckseitig klapp und aushängbare Seitenwände in Aluminiumleichtbauweise, die seitlichen Bordwände sind mittig zu teilen. Es sind entnehmbare Rungen zu montieren, das Heck ist als Drehtür zu fertigen. Die Front der Pritsche / Plattform ist als erhöhte Stirnwand auszuführen und muss für die Aufnahme von Auffahrampen vorbereitet sein. Alle Auf- und Anbauteile sind so zu fertigen / herzustellen das ein gefahrloses montieren / entnehmen möglich ist, für zu lagernde Abbauteile und Geräte sind entsprechende Befestigungen in Absprache mit dem Auftraggeber zu realisieren. Das Hubarbeitsgerät soll einen teleskopierbaren Ausleger und diverse Anbaugeräte vereinheitlichen und motorbetrieben eigenständig auf öffentlichen Straßen und Wegen sowie auch abseits dieser die Einsatzstellen erreichen.

Die nachfolgende Auflistung ist eine Übersicht über die bei der Planung und Fertigung verwendeten technischen Regelwerke:

- DIN EN 1846-1; Feuerwehrfahrzeuge, Nomenklatur und Bezeichnung
- DIN EN 1846-2; Feuerwehrfahrzeuge, allgemeine Anforderungen und Sicherheit
- DIN EN 1846-3; Feuerwehrfahrzeuge, allgemeine Anforderungen
- DIN 14502; Feuerwehrfahrzeuge, allgemeine Anforderungen
- DIN 14505; Wechselladerfahrzeuge mit Abrollbehältern, allgemeine Anforderungen
- Berufsgenossenschaftliche Vorschriften für Sicherheit; Gesundheit bei der Arbeit, Fahrzeuge BGV D 29
- Straßenverkehrszulassungsordnung (StVZO)
- DIN VDE - Richtlinien
- Unfallverhütungsvorschriften: Feuerwehr GUV-VC 53, Regeln für Sicherheit, austauschbare Kipp- und Absetzbehälter; GUV-R 186,
- Vorgaben der FwDV 500 und der Vfdb-RL 10/04
- DGUV Information 214-017 (Sicherer Einsatz von Abroll- und Abgleitkippern
- DGUV-I 209-013 (Anschlagen von Lasten)
- DGUV Regel 109-017 (Betreiben von Lastaufnahmemitteln und Anschlagmitteln im Hebezeugbetrieb)
- DGUV R 100-500 (Prüfung von Lastaufnahmemitteln)
- DGUV Information 208-059 (Sicherer Umgang mit Teleskopstaplern)
- DGUV Vorschrift 68 (Flurförderfahrzeuge)

## **Abrollbehälter (AB) Pritsche / Plattform**

### **Los 1**

Grundausrüstung Abrollbehälter (AB) nach DIN 14505 - AB - 6900 - 1570

Das Chassis ist nach DIN 14505 als Gitterrohrrahmen zu fertigen und so auszulegen, dass die Montage eines Pritschen- / Plattformaufbau mit Klappen und Bordwänden möglich ist.

#### **Chassis:**

Die Längsträger sollen aus UN P 220 (Formstahl) oder hochwertiger bestehen, die Stirnträger IPN 180 mit Knotenblechverstärkung im Übergangsbereich zu den Längsträgern. Der Stirnträger ist trapezförmig von den Längsträgern bis zur Hakenaufnahme zu fertigen, die Hakenaufnahme zwischen den Stirnträgern ist verwindungssteif auszuführen, der Aufnahmebügel aus Stahl (S355J2G3) und einem Durchmesser von 50 mm ist vierfach einzuspannen und mit Knotenblechen zu montieren. Im Heckbereich sind beidseitig wartungsfreie Rollen aus Polyamid-Vollmaterial PA 6 (Nylon) mit 160 mm Durchmesser und einer abschmierbaren Edelstahlwelle anzubringen.

Die Anschlussmaße der Hakenaufnahme und der Verriegelung sind passend für Abrollbehälter nach DIN 14505 zu berücksichtigen, gegebenenfalls sind diese am Basisfahrzeug zu überprüfen / abzunehmen. Die Bodengruppe ist als Gitterrohraufbau herzustellen.

#### **Aufbau:**

Der Aufbau ist als aufgesetzte Plattform / Pritsche mit einer Stirnwand (deren Höhe ist mit dem Auftraggeber abzustimmen), seitlichen Bordwänden mit innenliegender Verriegelung aus Aluminiumleichtprofil mit einer Höhe von 800 mm mittig geteilt und entnehmbaren Rungen, der Heckbereich ist als zweiflügelige 800 mm hohe, mittig geteilte Drehtür aus den identischen Aluminiumleichtprofilen wie die Seitenwände herzustellen. Die Bordwände und die Drehtür werden in eloxierter Ausführung geliefert, da eine farbliche Beschichtung nicht vorgesehen ist und müssen gefahrlos demontiert werden können. Die Pritsche / Plattform muss ein Hubarbeitsgerät / Teleskopklader mit Anbaugeräten aufnehmen und ausreichend den Vorschriften entsprechende Anschlags- und Zurrpunkte, welche im Boden eingelassen sind, für die Ladungssicherung aufweisen, die Anzahl ist mit dem Auftraggeber abzustimmen.

Die Lagerung der Anbaugeräte und Sicherungsketten hat so zu erfolgen, dass eine Entnahme auf der Pritsche / Plattform durch das zu transportierende Hubarbeitsgerät / Teleskopklader oder das Bedienpersonal möglich ist. Die Bodenbaugruppe soll in rutschhemmender Stahlblechausführung mit einer Tragfähigkeit von 10.000 kg ausgelegt sein.

#### **Auffahrrampe:**

Die Auffahrrampe ist in zweiteiliger Ausführung zu liefern und an der Stirnwand links und rechts neben dem Aufnahmebügel zu lagern. Die Bauteile sind aus Kunststoff-Abrollbehälterauffahrrampen 1.200 x 400 x 300 mm bereitzustellen und müssen von einer Person gefahrlos in den Einsatz gebracht werden können.

### **Lackierung, Beschriftung, Kennzeichnung:**

Die Lackierung des Abrollbehälter Pritsche / Plattform entsprechend der DIN 14505, das Chassis und der Aufbau sind langlebig zu beschichten. Das Chassis wird in RAL 7016 Anthrazitgrau und der Aufbau in RAL 3000 Feuerrot, in der Ausführung Seidenmatt lackiert / beschichtet. Schmierstellen sind in RAL 1016 Schwefelgelb zu kennzeichnen, die Anfahrhilfe hinter der Hakenaufnahme ist als weiße reflektierende Fläche zu beschichten, weiterhin ist auf eine übersichtliche Beschriftung und Kennzeichnung zu achten, diese ist mit dem Auftraggeber abzustimmen. Die Bordwände werden farblich nicht behandelt hier erfolgt nur die notwendige Beschriftung und Kennzeichnung.

### **Gesamtgewicht:**

Das Gesamtgewicht des Abrollbehälter Pritsche / Plattform errechnet sich aus dem Leergewicht und der Beladung. Das Gesamtgewicht des Wechselladerfahrzeugs (WLF) mit Hydraulikeinrichtung und aufgesatteltem Abrollbehälter darf gemäß DIN 14505, 18.000 kg bzw. 26.000 kg nicht überschreiten, die Nutzlast des Wechselladerfahrzeugs ist im KFZ-Brief eingetragen. Der Sicherheitsnachweis laut DIN 14505 Anhang B ist nur in Verbindung mit dem Wechselladerfahrzeug zu erbringen und gültig.

### **Beschreibung Aufbau:**

Bei der Herstellung des Abrollbehälter sind folgende Abmessungen zu berücksichtigen:

- Länge (L1) 6.600 mm
- Länge (L2) 6.900 mm
- Breite 2.550 mm
- Höhe 2.500 mm (nach Absprache mit dem Auftraggeber)

Der Aufbau der Pritsche / Plattform gliedert sich in zwei Bereiche welche optisch nicht getrennt sind, den Bereich für die Lagerung der Anbaugeräte und den für die Lagerung und Befestigung des Hubarbeitsgerät / Teleskoplader.

Das Anbringen einer seitlichen umlaufenden Konturmarkierung bestehend aus einer Folie entsprechend § 52 Absatz 10 der StVZO, zugelassen nach UN ECER 104.

Die Festlegung der Farbe erfolgt im Rahmen der technischen Abstimmung zwischen Auftraggeber und -nehmer, selbiges gilt für die Kennzeichnungen der Stirnwand und des Heckbereiches.

Hersteller: \_\_\_\_\_

Typ: \_\_\_\_\_

### **Angebotssumme Los 1 - Abrollbehälter (AB Pritsche/Plattform)**

**Angebotssumme Los 1 netto:** \_\_\_\_\_ **Euro**

**zuzüglich 19% MwSt.:** \_\_\_\_\_ **Euro**

**Angebotssumme Los 1 brutto:** \_\_\_\_\_ **Euro**

## **Hubarbeitsgerät (HAG) Teleskoplader**

### **Los 2**

Der Landkreis Anhalt-Bitterfeld ist ein von Industrie und Landwirtschaft geprägtes Gebilde, für die Arbeiten im Bereich Brand- und Katastrophenschutz beschafft der Fachbereich Brandschutz ein Hubarbeitsgerät / Teleskoplader mit Anbaugeräten, dieses Arbeitsgerät dient den Freiwilligen Feuerwehren des Landkreises als unterstützendes Gerät bei der Bewältigung verschiedenster Lagen und Ereignissen geplant, es kann von allen Feuerwehren abgefordert werden. Auch kreisübergreifend ist ein Einsatz im Rahmen der Nachbarschaftshilfe und dem Zivil- und Katastrophenschutz möglich. Dieses Hubarbeitsgerät / Teleskoplader kann in Verbindung mit dem Abrollbehälter Pritsche / Plattform als multifunktionale Einheit für verschiedene Aufgaben betrachtet werden und ist durch die Verwendung diverser Anbauteile in allen Bereichen der Industrie und Landwirtschaft für Bergung, Transport und Beräumung sowohl von Stück- als auch Schüttgut vorgesehen.

#### **Hubarbeitsgerät / Teleskoplader:**

Das Arbeitsgerät ist mit einem Teleskoparm mit einer Aushubhöhe von 6.800 mm bis 7.000 mm und einer Hubkraft von 4.200 kg bis 4.500 kg zuliefern. Der Teleskoparm ist zweiteilig, hydraulisch ausfahrbarer Hub- und Teleskopzylinder mit Endlagen- und Schwingungsdämpfung mit Automatikfunktion. Der Teleskoparm ist für die Aufnahme der ausgeschriebenen Anbaugeräte geeignet und vorbereitet.

#### **Hydraulikanlage:**

Die hydraulische Anlage ist so auszustatten das eine Anpassung des Systems an die unterschiedlichen Verbraucher gegeben ist. Die Förderleistung der hydraulischen Stellpumpe soll bei 160 l/min mit lastdruckunabhängigem Systemdruck bei 270 bar liegen. Ein Hydraulikölkühler ist zu montieren und der Vorrat an Hydrauliköl auf 130 bis 150 Liter festzulegen.

#### **Antrieb und Motor:**

Es ist ein stufenlos fahrbarer, elektronisch geregelter hydrostatischer Fahrtrieb einzubauen, dessen Zugleistungsoptimum über den gesamten Fahrbereich durch automatische Leistungs- und Drehmomentanpassung erfolgt. Die Wahl der Fahrtrichtung erfolgt am Joystick. Es ist darauf zu achten das Systeme verbaut werden welche ein geräuscharmes Fahren und die Reduktion des Kraftstoffverbrauchs bei 1.900 U/min ermöglichen. Der Motor gemäß ISO 14396 soll eine Leistung von mind. 142 PS bei 2.300 U/min erreichen bei einer Abgasbehandlung DOC / DPF / SCR - Stage V. Der Kraftstofftank ist mit mind. 150 l, der Harnstofftank mit mind. 10 l Tankvolumen einzubauen.

#### **Fahrwerk:**

Am Fahrzeug sind Planetenlenktriebachsen mit Allradantrieb (permanent) und Selbstsperrdifferenzial zu montieren welche mit elektronischer Lenkartensteuerung mit vier Modi (Vorderrad-, Vierrad-, Hundeganglenkung und manueller Hundegang) ermöglichen, eine Synchronisierung der Hinterachse hat automatisch bei Lenkungsartenwechsel zu erfolgen. Die Bremsen sind als Nassscheibenbremse in der Vorderachse und automatische Feststellbremse auszuführen.

### **Ausstattung:**

Hydraulische Geräteaufnahme mit Hebelbolzen; Schwingungsdämpfung; zusätzlichen 3. Steuerkreis an der Front inkl. Dauerfunktion; stufenlosen Fahrtrieb; kipp und höhenverstellbare Lenksäule; Kombianzeigeninstrument; mehrfarbiges Display; manuelle Rangierkupplung; 7-polige Steckdose am Heck; Klimaanlage; LED-Arbeitsscheinwerfer 3 x vorn, 3 x hinten mind. 3.300 lm; Unterbodenschutz; Rahmenabdeckung oben; Vorwärmung für Motor- und Hydrauliköl; Innenspiegel; luftgefederter Fahrersitz mit Sitzheizung, Rückenlehne, Kopfstütze und Stoffbezug; Heck- und Seitenscheibe rechts heizbar; Schutzgitter für Frontscheibe; Radio inklusive Bluetooth, Freisprecheinrichtung mit externem Mikrofon, mit AUX/USB Eingang, MP3-Funktion und für zwei Mobiltelefone koppelbar, Antenne, zwei Lautsprecher und die entsprechende Verkabelung; Rückfahrkamera mit Monitor und akustischen Rückfahrwarner sowie eine Halterung welche im bzw. am Fahrerhaus montiert sind; eine LED-Warnleuchte für den öffentlichen Verkehr ist als Drehspiegel- oder Blinkleuchte zu verbauen; um Schäden zu vermeiden ist eine automatische Zentralschmieranlage zu montieren; Sonderlackierung RAL 3.000 gegebenenfalls ist mit Folien zuarbeiten wenn der Untergrund eine Lackierung nicht zulässt; Beschriftung ist mit dem Auftraggeber gesondert zu besprechen.

### **Anbauteile/Arbeitsgeräte:**

**Ballenspieß** (1Stück) für Teleskoplader aus einer robusten Rohrkonstruktion mit drei Zinken einer Tragkraft von 1.800 kg, einer Breite von 1.200 mm und einer Höhe von 1.000 bis 1.150 mm; die Werkzeugaufnahme ist dem angebotenen Teleskoplader anzupassen, Farbe Anthrazit RAL 7016

**Palettengabel** mit einem 500 mm hohem Lastschutzgitter über die komplette Breite des Anbauteils in stabiler Ausführung, die Gabelzinken nach ISO 3 B mit einer Länge von 1.200 mm und einer Traglast von 4.500 kg sowie einer Gabelträgerbreite von 1.200 mm, die Aufnahme des Werkzeugs ist dem angebotenen Teleskoplader anzupassen, Farbe des Anbaugerät Anthrazit RAL 7016

**Schüttgutschaufel** mit hydraulischem Zinkenverschluss, Schaufelbreite 2.400 mm, Schaufelhöhe 800 mm, Schaufeltiefe 1.000 mm mit entfernbaren Seitenteilen, der Zinkenverschluss erfolgt mit zwei Hydraulikzylindern und verdrehgesicherten Zinken, eine Schürfleiste aus hochwertigem Stahl ist zu montieren, die Schüttgutschaufel in beschriebener Ausführung muss mit dem Teleskoplader kompatibel sein und einen gefahrlosen Betrieb gewährleisten, das Arbeitsgerät ist in RAL 7016 Anthrazit zu lackieren

**Ratschenspanner** 2-teilig (4Stück), Standartlänge 3.500 mm, Spannlänge 145 mm, zulässige Zugkraft 5.000 daN, Kettenstärke 8 mm

### **Ausbildung und Schulung:**

Vom Auftragnehmer sind drei Multiplikatoren am Hubarbeitsgerät / Teleskoplader unfallschutztechnisch zu belehren und in die Bedienung des Geräts einzuweisen, gegebenenfalls sind die Bediener, wenn erforderlich entsprechend zu schulen. Sollte die Möglichkeit der Multiplikatoren nicht gegeben sein ist die Anzahl des einzuweisenden Personals auf zwölf Bediener zu erhöhen.

Hersteller: \_\_\_\_\_

Typ: \_\_\_\_\_

**Angebotssumme Los 2: Hubarbeitsgerät (HAG/Teleskoplader)**

**Angebotssumme Los 2 netto:** \_\_\_\_\_ **Euro**

**zuzüglich 19% Mwst.:** \_\_\_\_\_ **Euro**

**Angebotssumme Los 2 brutto:** \_\_\_\_\_ **Euro**